

## Schutzkonzept während Präsenzunterricht (Corona-Epidemie) an der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch, Handlungsanweisungen Schulbetrieb im Kontext der COVID-19 Pandemie

### Allgemeines

Nachfolgendes Konzept beschreibt, welche Grundprinzipien im Rahmen des Präsenzunterrichts an der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch zu berücksichtigen sind. Es stützt sich auf das Schutzkonzept des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)<sup>1</sup> für Schulen, auf die Handreichung der Bildungsdirektion des Kantons Zürich zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an der Volksschule (Regelschule) ab 11. Mai 2020 und den Regierungsratsbeschluss Nr. 441 vom 30. April 2020 (RRB Nr. 441/2020)

### Gültigkeitsbereich

Dieses Konzept ist gültig vom 11. Mai 2020 bis vorläufig zum 08. Juni 2020. Sämtliche schulischen Akteure haben sich an die darin aufgeführten Massnahmen zu halten und diese umzusetzen.

### Zielsetzung

Das Ziel der Schutzmassnahmen ist es, die Anzahl insbesondere schwerer COVID-19 Erkrankungen zu verhindern und Neuerkrankungen auf einem niedrigen Niveau zu halten. Der Schutz der Gesundheit von insbesondere besonders gefährdeten Personen steht im Fokus.

### Besonders gefährdete Personen

Die COVID-19 Verordnung definiert die als besonders gefährdet geltenden Personen wie folgt:

- Personen ab 65 Jahren
- Personen, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
  - Bluthochdruck
  - Diabetes
  - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - Chronische Atemwegserkrankungen
  - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
  - Krebs

### Unterricht

- Der Präsenzunterricht findet aufgrund eines Sonderstundenplans am Vormittag und teilweise am Nachmittag (bis maximal 15 Schülerinnen und Schüler pro Gruppe) statt.
  - Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe besuchen während durchschnittlich der Hälfte der üblichen Lektionen den Unterricht vor Ort in der Schule. Der Präsenzunterricht wird ergänzt mit vielseitigen Aufgaben und Aufträgen aus den unterrichteten Fachbereichen, die zuhause bearbeitet und gelöst werden.
  - Der Schwerpunkt liegt auf den Fächern Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen, Natur und Technik.
-

## Unterricht in besonderen Situationen

- Gehören Schülerinnen und Schüler zu den besonders gefährdeten Personen oder bestehen andere triftige Gründe, die gegen eine Teilnahme am Präsenzunterricht sprechen, wird für die Schülerinnen und Schüler Einzel- oder Fernunterricht eingerichtet. In der Regel wird hierfür ein ärztliches Attest gefordert.

## Gebäude

### Eingänge

- Haupteingänge Brüelmann 1 OG und Brüelmann 2 EG (Eingang Musikschule) und OG sind geöffnet. Pro Eingang hat es je zwei Türen. Eine Tür ist als Eingang und eine Tür als Ausgang (mit jeweiligen Pfeilen am Fussboden) gekennzeichnet.
- In den Eingangsbereichen wird ein «Empfangstisch» aufgestellt mit Desinfektionsmittel, Papiertücher und verschliessbaren Abfalleimern.
- Jeder Eintretende muss sich die Hände waschen oder desinfizieren. Die Türfallen werden 2x pro Tag (am Morgen und nach dem Mittagessen) desinfiziert.
- Alle Wasserleitungen werden vor der Schulöffnung durchgespült.

### Korridore

- Die Korridore werden 1x pro Woche mit antibakteriellem Putzmittel gereinigt.
- Zur Erinnerung aller werden auf den Böden die roten Kleber mit den Füßen «2m Abstand» aufgeklebt.

### Klassenzimmer / Gruppenräume

- Beim Eingang in die Schulzimmer sind Desinfektionsmittel und Papierhandtücher verfügbar.
- In den Schulzimmern und in den Gruppenräumen sind die Arbeitstische so gestellt, dass die SuS einen maximalen Abstand einhalten können.
- In der Pause wird kräftig gelüftet!

### Pausen / Pausenplatz

- Es findet nur eine grosse Pause statt, die je Jahrgang gestaffelt abgehalten wird.
- Es wird kein Pausenkiosk angeboten.
- Die Pause ist beaufsichtigt.
- Nach der Pause sind die Hände wieder zu waschen oder zu desinfizieren.

### Sanitäranlagen

- Seife, Desinfektionsmittel, Papierhandtücher und Eimer sind vorhanden.
- WC-Brillen und Wasserhahne werden 2x pro Tag desinfiziert.
- Es besuchen nicht mehr als 2 Personen die WC-Anlagen gleichzeitig.

### Lehrerzimmer

- Jede Person, welche ins Lehrerzimmer kommt, wäscht oder desinfiziert sich die Hände. Seife, Desinfektionsmittel, Papierhandtücher und Eimer sind vorhanden.

- Pausenkaffee und Mittagessen werden gestaffelt eingenommen. Die Gruppengrösse à 5 Personen wird im Lehrerzimmer und im Sitzungszimmer eingehalten.
- Der 2m-Abstand wird gewahrt.
- Geschirr wird sofort nach dem Gebrauch in die Abwaschmaschine gestellt. Es darf nicht herumstehen!

## BenutzerInnen der Schulanlagen

- Kranke oder mit einer an COVID-19 erkrankten Person in einem Haushalt lebende Mitarbeitende sowie besonders gefährdete Mitarbeitende bleiben zuhause.
- Alle Angestellten halten sich an die Distanz- und Hygieneregeln. Zwischen Erwachsenen untereinander sowie Erwachsenen zu Schülerinnen und Schülern wird grundsätzlich ein Abstand von 2 m eingehalten.
- Im Lehrer- und Aufenthaltszimmer, im Kopierraum sowie auf allgemeinen Flächen (Treppenhaus, Eingangsbereich, usw.) wird darauf geachtet, den erforderlichen Abstand von 2 m untereinander einzuhalten.
- Das präventive Tragen von Masken ist im Schulsetting keine sinnvolle Massnahme.
- Allerdings steht ein Depot an Schutzmasken für gewisse Situationen im Vorbereitungsraum zur freiwilligen Verfügung. Für die Entsorgung wird dort ein verschliessbarer Eimer aufgestellt.
- Alle Sitzungen, Weiterbildungen etc., finden wenn möglich als Videokonferenz statt. Solche, die auch später stattfinden können, werden verschoben.
- Grundsätzlich wird keine Panik verbreitet, Besonnenheit ist angesagt. Ängstliche SchülerInnen werden aufgeklärt und beruhigt.
- Erwachsene, die nicht direkt im Schulbetrieb involviert sind, also auch Eltern, sollen das Schulareal nur zu vereinbarten Terminen betreten und ansonsten meiden.

## Allgemeine Schutzmassnahmen

- Die allgemeinen Verhaltens- und Hygienemassnahmen gelten für alle und sind konsequent umzusetzen:
  - Abstand halten (> 2m)
  - Hände regelmässig und gründlich mit Seife waschen
  - Wir begrüssen uns ohne Händeschütteln
  - Ins Taschentuch oder in die Armbeuge husten und niesen
  - Bei Erkältungssymptomen zu Hause bleiben
  - Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation gehen
- Die Schülerinnen und Schülern werden während des Präsenzunterrichts ab 11. Mai wiederholt auf die Bedingungen im Schutzkonzept hingewiesen.

## Schüler und Schülerinnen

- Der 1. Jahrgang benutzt den Eingang Brüelmann zwei oben. Der 2. Jahrgang benutzt den Eingang Brüelmann zwei unter der Rampe und der 3. Jahrgang den Eingang Brüelmann eins oben.
- Gruppengrösse von maximal 15 Lernenden, eine Durchmischung der Gruppen ist zu vermeiden.
- Die Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht nach Jahrgang. Die Stundenpläne und Einlasszeiten sind durch die Schulleitung geregelt.
- Die SuS arbeiten je Schulbesuch, soweit dies möglich ist, nur an einem Arbeitstisch.
- Vor und nach dem Gebrauch von allgemeinen Geräten (Computer, etc.) müssen die Hände gewaschen oder desinfiziert werden.

- Die SuS dürfen weder Esswaren, noch Trinkflaschen teilen.
- Die SuS desinfizieren nach ihrem Schulbesuch ihren benutzten Bereich.
- Die Toilette soll /kann während des Unterrichts auf Anfragen hin benutzt werden. Danach werden die Hände gewaschen oder desinfiziert.
- Es besuchen nicht mehr als zwei Personen die WC-Anlagen gleichzeitig.
- Das präventive Tragen von Masken ist im Schulsetting keine sinnvolle Massnahme.
- Nach Schulschluss sollen die Lernenden direkt nach Hause gehen.

## **Schüler und Schülerinnen mit Krankheitssymptomen**

- Schülerinnen und Schüler mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause. Die Abmeldung erfolgt via Absenzenmail.
- Tritt in der Familie einer Schülerin/eines Schülers eine Covid-19 Erkrankung ein, so ist die Schulleitung darüber zu informieren. Die Schülerin /der Schüler und die Familienmitglieder bleiben für zehn Tage zu Hause in Quarantäne.
- Ist eine Schülerin/ ein Schüler nachweislich an Covid-19 erkrankt, ist die Schulleitung darüber zu informieren.
- Die Eltern, deren Kinder in derselben Arbeitsgruppe sind, werden über den Krankheitsfall informiert.
- Treten während des Unterrichts bei einem Kind Symptome auf, so wird das Kind aus der Gruppe isoliert und sobald als möglich nach Hause entlassen.

## **Schülerinnen und Schüler extern**

- Jugendliche, welche zu den Risikopatienten gehören oder Familienmitglieder haben, die geschützt werden müssen, können mit einem Arztzeugnis zu Hause bleiben. Die Hausaufgaben sind via Escola zugänglich.

## **Schulsozialarbeit**

- Der Schulsozialarbeiter steht weiterhin in Kontakt mit allen Schülerinnen und Schülern, die sein Angebot nutzen möchten und koordiniert mit der Schulleitung wenn nötig Unterstützungsmassnahmen.

## **Mittagstisch**

- Bis 8. Juni 2020 wird kein Mittagstisch angeboten. Lernende, welche über Mittag und am Nachmittag betreut werden müssen, können ihr Mittagessen mit in die Schule nehmen.